

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

F II 11 - j / 96

**Wohngeld
im Land Brandenburg**

1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Baugewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juli 1997
Preis: 4,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1996	6
2. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1996 nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung	6
3. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1996 nach Haushaltsgröße, Miete/Belastung, Wohngeld und Wohnfläche	7
4. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1996 nach der Art des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung	8
5. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1996 nach der Art des Zuschusses, Haushalts- größe, Ausstattung und Größe der Wohnung	10
6. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1996 nach Verwaltungsbezirken	12
7. Erwerbstätigkeit, durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch der Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1996 nach Verwaltungsbezirken	13
8. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung, Wohngeld und Wohnfläche der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1996 nach Verwaltungsbezirken	14
9. Empfänger von pauschalitem Wohngeld am 31.12.1996 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldes für den Wohnraum und des durchschnittlichen monatlichen Wohngeldanspruchs nach Verwaltungsbezirken	15

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Wohngeld wird nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Februar 1993 (BGBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 748) und in den neuen Bundesländern zusätzlich nach dem Wohngeldsondergesetz (WoGSoG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2406), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 06. Juni 1995 (BGBl. I S. 748), gewährt.

Begriffe der Methodik

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für Wohnraum und Heizung. Es soll einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes, familiengerechtes Wohnen ermöglichen. Wohngeld ist eine direkte Hilfe für Wohnungsinhaber.

Wohngeld gibt es in zwei Arten, das spitz berechnete (Tabellen - Wohngeld), das nur auf Antrag bewilligt werden kann sowie das pauschalierte Wohngeld, das ohne besonderen Antrag Empfängern von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge gewährt wird.

Spitz berechnetes Wohngeld

Das spitz berechnete Wohngeld können

- Mieter von Wohnungen bzw. eines einzelnen Zimmers als Mietzuschuß und
- Eigentümer eines Eigenheimes bzw. einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuß für den selbstgenutzten Wohnraum beantragen.

Die Bewilligung erfolgt durch die Wohngeldstellen. Die Höhe des spitzen Wohngeldes richtet sich nach dem Familieneinkommen, der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder und den Wohnkosten. Die nach dem Wohngeldsondergesetz berücksichtigungsfähigen Wohnkosten setzen sich zusammen aus der Miete bzw. Belastung und einem Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten. Die statistische Erfassung der Entscheidungen über die Gewährung von spitzem Wohngeld wird jährlich für den Monat Dezember als Totalerhebung durchgeführt. Dabei sind alle Wohngeldempfänger zu erfassen, die im Monat Dezember Leistungen nach dem Wohngeldsondergesetz beziehen.

Pauschalisiertes Wohngeld

Sofern Empfänger von laufenden Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge Mieter von Wohnraum sind, wird ihnen mit der Bewilligung des Antrages auf Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge pauschalisiertes Wohngeld gewährt. Die Bewilligung erfolgt durch die Sozialämter bzw. durch die Kriegsopferfürsorgestellen. Die Höhe des pauschalierten Wohngeldes wird bestimmt durch die anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum. Die Zahlung erfolgt auf der Grundlage eines Pauschalsatzes auf die anerkannten Mietkosten. Seit dem 01.10.1991 werden für die Gewährung des pauschalierten Wohngeldes Heizkosten berücksichtigt. Dabei wird unterschieden zwischen laufenden monatlichen Aufwendungen und einmaligen Aufwendungen.

Die Erfassung der pauschaliert bewilligten Wohngeldfälle wird monatlich für den jeweils abgelaufenen Monat als Totalerhebung durchgeführt.

1. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1996

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger		davon Empfänger von			
			spitz berechnetem Wohngeld		pauschliertem Wohngeld	
	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%
Haushalte						
von Alleinstehenden	49 136	48,8	45 035	49,6	4 101	41,7
mit 2 Familienmitgliedern	20 555	20,4	17 897	19,7	2 658	27,0
mit 3 Familienmitgliedern	13 484	13,4	11 829	13,0	1 655	16,8
mit 4 Familienmitgliedern	11 281	11,2	10 405	11,5	876	8,9
mit 5 Familienmitgliedern	4 007	4,0	3 666	4,0	341	3,5
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	2 178	2,2	1 980	2,2	198	2,0
Insgesamt	100 641	100	90 812	100	9 829	100

2. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1996 nach Haushaltsgröße, Ausstattung und Fläche der Wohnung

	Wohngeldempfänger insgesamt	davon		von den Empfängern nutzen eine Wohnfläche von ... qm				
		mit	ohne	unter 40	40	60	80	100 oder mehr
					bis unter			
Anzahl	Sammelheizung			60	80	100		
Haushalte								
von Alleinstehenden	49 136	34 779	14 357	15 223	25 189	5 785	1 607	1 332
mit 2 Familienmitgliedern	20 555	15 767	4 788	2 053	10 755	5 485	1 150	1 112
mit 3 Familienmitgliedern	13 484	10 747	2 737	759	4 840	5 444	1 289	1 152
mit 4 Familienmitgliedern	11 281	9 298	1 983	158	2 092	4 670	1 851	2 510
mit 5 Familienmitgliedern	4 007	3 224	783	32	314	1 610	850	1 201
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	2 178	1 607	571	11	77	595	529	966
Insgesamt	100 641	75 422	25 219	18 236	43 267	23 589	7 276	8 273

3. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1996 nach Haushaltsgröße, Mieta/Belastung, Wohngeld und Wohnfläche

Haushaltsgröße	Empfänger insgesamt	durchschnittlich monatliche/s/r					durchschnittliche Wohnfläche
		Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten	berücksichtigungsfähige Wohnkosten	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	
	Anzahl	DM					m²
Empfänger von Wohngeld insgesamt							
Haushalte							
von Alleinstehenden	45 035	367	-	367	125	243	49
mit 2 Familienmitgliedern	17 897	466	-	466	158	308	61
mit 3 Familienmitgliedern	11 829	536	-	536	184	353	69
mit 4 Familienmitgliedern	10 405	624	-	624	196	429	83
mit 5 Familienmitgliedern	3 666	677	-	677	230	447	92
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	1 980	736	-	736	344	392	103
Insgesamt	90 812	459	-	459	156	303	61
Empfänger von Mietzuschuß							
Haushalte							
von Alleinstehenden	42 182	369	-	369	126	243	46
mit 2 Familienmitgliedern	16 455	463	-	463	161	302	57
mit 3 Familienmitgliedern	10 678	525	-	525	186	339	64
mit 4 Familienmitgliedern	8 155	587	-	587	199	388	72
mit 5 Familienmitgliedern	2 838	648	-	648	238	410	81
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	1 544	717	-	717	351	366	94
Zusammen	81 852	446	-	446	156	290	55
Empfänger von Lastenzuschuß							
Haushalte							
von Alleinstehenden	2 853	347	-	347	103	244	94
mit 2 Familienmitgliedern	1 442	511	-	511	131	380	108
mit 3 Familienmitgliedern	1 151	640	-	640	163	477	113
mit 4 Familienmitgliedern	2 250	759	-	759	185	574	124
mit 5 Familienmitgliedern	828	777	-	777	203	574	130
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	436	803	-	803	317	486	137
Zusammen	8 960	576	-	576	155	421	112

4. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1996 nach der Art

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Insgesamt	Ausstattung der Wohnung	
			mit	ohne
			Sammelheizung	
				Empfänger
1	Haushalte von Alleinstehenden	45 035	32 957	12 078
2	mit 2 Familienmitgliedern	17 897	14 305	3 592
3	mit 3 Familienmitgliedern	11 829	9 756	2 073
4	mit 4 Familienmitgliedern	10 405	8 767	1 638
5	mit 5 Familienmitgliedern	3 666	3 022	644
6	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	1 980	1 507	473
7	Insgesamt	90 812	70 314	20 498
				Empfänger von
8	Haushalte von Alleinstehenden	42 182	31 216	10 966
9	mit 2 Familienmitgliedern	16 455	13 115	3 340
10	mit 3 Familienmitgliedern	10 678	8 756	1 922
11	mit 4 Familienmitgliedern	8 155	6 717	1 438
12	mit 5 Familienmitgliedern	2 838	2 285	553
13	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	1 544	1 149	395
14	Zusammen	81 852	63 238	18 614
				Empfänger von
15	Haushalte von Alleinstehenden	2 853	1 741	1 112
16	mit 2 Familienmitgliedern	1 442	1 190	252
17	mit 3 Familienmitgliedern	1 151	1 000	151
18	mit 4 Familienmitgliedern	2 250	2 050	200
19	mit 5 Familienmitgliedern	828	737	91
20	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	436	358	78
21	Zusammen	8 960	7 076	1 884

des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung

genutzte Wohnfläche von ... bis unter ... m ²						Lfd. Nr.
unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
insgesamt						
13 242	23 483	5 439	1 559	742	570	1
1 775	9 089	4 866	1 075	560	532	2
700	4 093	4 738	1 178	577	543	3
147	1 866	4 216	1 708	1 085	1 383	4
27	260	1 435	780	505	659	5
11	60	530	475	352	552	6
15 902	38 851	21 224	6 775	3 821	4 239	7
Mietzuschuß						
13 212	23 225	4 777	752	166	50	8
1 763	9 027	4 697	726	182	60	9
694	4 053	4 628	922	270	111	10
146	1 845	4 123	1 354	469	218	11
27	258	1 410	658	307	178	12
10	57	510	432	268	267	13
15 852	38 465	20 145	4 844	1 662	884	14
Lastenzuschuß						
30	258	662	807	576	520	15
12	62	169	349	378	472	16
6	40	110	256	307	432	17
1	21	93	354	616	1 165	18
-	2	25	122	198	481	19
1	3	20	43	84	285	20
50	386	1 079	1 931	2 159	3 355	21

5. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung nach der Art des Zuschusses, Haushalts

Lfd. Nr.	Ausstattung der Wohnung Haushaltsgröße	Insgesamt	genutzte Wohnfläche	
			unter 40	40 - 60
Miet				
Durchschnittliche monatliche				
1	Mit Sammelheizung	8,60	9,31	8,74
2	Ohne Sammelheizung	6,23	6,66	6,47
3	Insgesamt	8,05	8,71	8,26
4	Haushalte von Alleinstehenden	7,95	8,67	8,07
5	mit 2 Familienmitgliedern	8,18	8,93	8,49
6	mit 3 Familienmitgliedern	8,23	8,89	8,53
7	mit 4 Familienmitgliedern	8,12	8,80	8,58
8	mit 5 Familienmitgliedern	8,03	9,98	8,37
9	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	7,65	8,53	8,72
Lasten				
Durchschnittliche monatliche				
10	Mit Sammelheizung	5,48	10,40	7,43
11	Ohne Sammelheizung	3,72	5,98	3,93
12	Insgesamt	5,16	8,34	5,77
13	Haushalte von Alleinstehenden	3,68	6,95	4,69
14	mit 2 Familienmitgliedern	4,72	10,40	7,36
15	mit 3 Familienmitgliedern	5,68	8,67	7,82
16	mit 4 Familienmitgliedern	6,13	14,18	9,30
17	mit 5 Familienmitgliedern	5,98	-	11,05
18	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	5,86	15,16	10,41

**der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1996
größe, Ausstattung und Größe der Wohnung**

von bis ... bis unter ... m ²				Lfd. Nr.
60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	

zuschuß

Miete je m² Wohnfläche in DM

8,51	8,09	7,63	7,22	1
6,19	5,73	5,39	5,17	2
7,99	7,38	6,98	6,69	3
7,18	5,89	5,28	4,73	4
8,05	6,80	6,13	5,33	5
8,31	7,78	6,81	6,33	6
8,34	7,90	7,28	6,57	7
8,34	7,89	7,61	7,36	8
8,17	7,68	7,51	7,14	9

zuschuß

Belastung je m² Wohnfläche in DM

5,69	5,71	5,77	5,20	10
3,71	3,79	3,66	3,63	11
4,91	5,21	5,44	5,01	12
3,58	3,69	3,71	3,46	13
6,32	5,20	4,77	4,03	14
6,87	6,80	5,85	4,96	15
8,20	6,75	6,75	5,66	16
7,52	6,99	6,45	5,65	17
6,90	6,27	6,60	5,62	18

6. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngeld- empfänger insgesamt	davon Empfänger von			
		spitz berechnetem Wohngeld	davon Empfänger von		pauscha- liertem Wohngeld
			Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
Anzahl					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	4 633	4 135	4 043	92	498
Cottbus	6 113	5 606	5 516	90	507
Frankfurt (Oder)	5 220	4 677	4 600	77	543
Potsdam	5 409	4 808	4 749	59	601
Landkreise					
Barnim	5 682	5 216	4 729	487	466
Dahme-Spreewald	3 596	3 192	2 644	548	404
Elbe-Elster	4 585	4 214	3 303	911	371
Havelland	5 710	5 221	4 689	532	489
Märkisch-Oderland	5 387	4 871	4 080	791	516
Oberhavel	5 700	4 989	4 457	532	711
Oberspreewald-Lausitz	7 420	6 483	5 892	591	937
Oder-Spree	7 088	6 374	5 680	694	714
Ostprignitz-Ruppin	4 985	4 428	3 872	556	557
Potsdam-Mittelmark	3 660	3 151	2 624	527	509
Prignitz	4 354	4 096	3 533	563	258
Spree-Neiße	6 032	5 387	4 871	516	645
Teltow-Fläming	4 982	4 736	4 199	537	246
Uckermark	10 085	9 228	8 371	857	857
Land insgesamt	100 641	90 812	81 852	8 960	9 829

7. Erwerbstätigkeit, durchschnittlich monatlicher Wohngeldanspruch der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger insgesamt	davon			durchschn. monatl. Wohngeldanspruch			
		Erwerbstätige	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	insgesamt	Erwerbstätige	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige
	Anzahl			DM				
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	4 135	639	2 100	1 396	142	156	150	123
Cottbus	5 606	1 166	2 571	1 869	165	173	179	140
Frankfurt (Oder)	4 677	820	2 126	1 731	156	168	174	129
Potsdam	4 808	949	1 422	2 437	157	179	175	139
Landkreise								
Barnim	5 216	1 018	2 435	1 763	159	169	171	137
Dahme-Spreewald	3 192	853	1 136	1 203	163	184	177	135
Elbe-Elster	4 214	1 204	1 684	1 326	152	161	167	124
Havelland	5 221	1 120	2 210	1 891	152	161	165	131
Märkisch-Oderland	4 871	1 159	2 005	1 707	150	168	161	126
Oberhavel	4 989	939	1 933	2 117	146	161	162	126
Oberspreewald-Lausitz	6 483	1 600	3 083	1 800	154	161	165	127
Oder-Spree	6 374	1 437	2 810	2 127	154	169	162	134
Ostprignitz-Ruppin	4 428	959	2 092	1 377	160	169	176	128
Potsdam-Mittelmark	3 151	780	1 035	1 336	155	170	179	127
Prignitz	4 096	836	1 899	1 361	152	155	170	126
Spree-Neiße	5 387	1 218	2 590	1 579	159	163	178	126
Teltow-Fläming	4 736	1 128	1 922	1 686	163	175	171	147
Uckermark	9 228	1 884	4 896	2 448	163	163	178	135
Land insgesamt	90 812	19 709	39 949	31 154	156	167	170	132

8. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung, Wohngeld und Wohnfläche der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger insgesamt	durchschnittlich monatliche/r/s					durchschnittlich benutzte Wohnfläche
		Miete bzw. Belastung vor Wohngeldgewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten	berücksichtigungsfähige Wohnkosten	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	
	Anzahl	DM					m ²
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	4 135	412	-	412	142	270	55
Cottbus	5 606	451	-	451	165	286	55
Frankfurt (Oder)	4 677	429	-	429	156	273	50
Potsdam	4 808	460	-	460	157	302	56
Landkreise							
Barnim	5 216	446	-	446	159	287	61
Dahme-Spreewald	3 192	499	-	499	163	336	67
Elbe-Elster	4 214	478	-	478	152	326	71
Havelland	5 221	464	-	464	152	312	61
Märkisch-Oderland	4 871	450	-	450	150	300	65
Oberhavel	4 989	462	-	462	146	316	60
Oberspreewald-Lausitz	6 483	460	-	460	154	306	60
Oder-Spree	6 374	451	-	451	154	297	62
Ostprignitz-Ruppin	4 428	483	-	483	160	324	64
Potsdam-Mittelmark	3 151	493	-	493	155	338	67
Prignitz	4 096	452	-	452	152	300	65
Spree-Neiße	5 387	463	-	463	159	304	61
Teltow-Fläming	4 736	479	-	479	163	315	64
Uckermark	9 228	456	-	456	163	293	60
Land insgesamt	90 812	459	-	459	156	303	61

9. Empfänger von pauschliertem Wohngeld am 31.12.1996 nach der Höhe des monatlichen Wohngeldes für den Wohnraum und des durchschnittlichen monatlichen Wohngeldanspruchs nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Empfänger von pauschliertem Wohngeld	davon mit monatlichem Wohngeld in Höhe von... bis unter... DM						300 und mehr	durchschnittlich monatl. Wohngeldanspruch ¹⁾
		unter 100	100	150	200	250	bis		
			150	200	250	300			
			Anzahl						
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	498	54	131	147	68	53	45	183	
Cottbus	507	42	86	121	145	71	42	199	
Frankfurt (Oder)	543	11	106	117	143	107	59	218	
Potsdam	601	36	131	107	108	116	103	220	
Landkreise									
Barnim	466	84	97	88	72	67	58	188	
Dahme-Spreewald	404	65	61	75	51	57	95	218	
Elbe-Elster	371	48	67	71	76	52	57	202	
Havelland	489	48	90	107	102	64	78	216	
Märkisch-Oderland	516	113	91	107	99	68	38	178	
Oberhavel	711	92	155	147	136	87	94	201	
Oberspreewald-Lausitz	937	63	150	200	277	157	90	208	
Oder-Spree	714	78	102	143	219	98	74	203	
Ostprignitz-Ruppin	557	62	94	106	95	100	100	212	
Potsdam-Mittelmark	509	123	71	69	69	55	122	215	
Prignitz	258	35	45	70	48	37	23	192	
Spree-Neiße	645	87	101	119	160	102	76	201	
Teltow-Fläming	246	40	45	52	48	31	30	195	
Uckermark	857	71	152	159	224	147	104	209	
Land insgesamt	9 829	1 152	1 775	2 005	2 140	1 469	1 288	204	

1) nur für die Unterkunft

